

Nicolas Detering

Krise und Kontinent

Die Entstehung der deutschen Europa-Literatur
in der Frühen Neuzeit



2017

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

DANK	11
------------	----

EINLEITUNG

1. Übersicht	13
2. Ausgangsphänomen: Zur Hochkonjunktur des Europabegriffs in der Literatur um 1700	16
3. Erklärungsansätze: Zur europäistischen und literarhistorischen Forschung	23
a) Forschungen zur Geschichte von Europabewusstsein und -identität in der Frühen Neuzeit	23
b) Literaturwissenschaftliche Forschungen zum ›Europa der Schriftsteller‹	35
4. Terminologie: Europabewusstsein, -begriff und -wissen in der Literatur	41
5. Korpus, Aufbau, Thesen: Die Entstehung der deutschen Europaliteratur	49

VORAUSSETZUNGEN

1. Von der Antike bis zu Aeneas Silvius Piccolomini	53
2. ›Türkengefahr‹ und neulateinische Europaliteratur im Humanismus	63
3. Ikonographien interner Pluralität und externer Überlegenheit Europas im späten 16. Jahrhundert	76
4. Zusammenfassung: Aspekte des Europabegriffs um 1600	88

ERSTER TEIL

KONTINENT DER KRIEGE. EUROPA IN DEN NEUEN NACHRICHTENMEDIEN UND DER ZEITGESCHICHTE (1589–1674)

1. Aspekte: Krise – Geburt der Gegenwart – <i>Contemporaneity</i> – Öffentlichkeit	91
2. Kontinuität und Kontinent: Europäische Zeitgenossenschaft und die Erfindung der Periodizität	100
a) ›Fürnemlich in vnserm theyl Europe:‹ Länderkatalog und Europabegriff in den prognostischen Nachrichten	101
b) <i>Variatio delectat</i> : Die periodischen Messrelationen als frühe Europaschriften	112

c) Vielfalt der Ereignisse – Vielfalt der Orte: Der Erfolg der Wochenzeitung	122
3. Chronik des Kontinents: Das <i>Theatrum Europaeum</i> als europäische Gegenwartserzählung	133
a) <i>Theatrum Mundi</i> und <i>Theatrum Europaeum</i> : Von der universalen Weltchronik zur partikularen Zeitgeschichte Europas	136
b) »Von einem Königreich vnd Land zum andern durchs gantze Jahr«: Europa als Erzählprinzip	149
c) Allegorien der Europageschichte: Die Frontispize zum <i>Theatrum</i> <i>Europaeum</i>	160
4. Europas »übler Zustand«: Räsonierende Publizistik über den Kontinent der Kriege	172
a) Kriegsflugschriften um 1620: Kaspar Schoppe, Paul Welser, Hermann Conrad von Friedenberg und die »Ursachen der Kriege in Europa«	175
b) Der europäische Krieg: Zur Pejorisierung des Europabegriffs ab ca. 1640	181
c) Merkur als Korrespondent: Satirische Flugschriften aus der Jahrhundertmitte	188
5. Zusammenfassung	198

ZWEITER TEIL

DER VERKÖRPERTE KONTINENT. LITERARISCHE
ALLEGORIEN EUROPAS UND DER LÄNDER (1631–1725)

1. Aspekte: Synekdochische Allegorien – Körpermetaphern – Mythotransformationen	203
2. Familiensorgen: Allegorien von Zwist und Eintracht in der Europapublizistik	210
a) Mutter und Tochter: Elias Rüdels <i>Europa Querula</i> und Paul Flemings <i>Schreiben Vertriebener Fr. Germanien</i> (1631)	211
b) Fürstentanz, Länderrevue, Glücksspiel: Synekdochen europäischer Zusammenkunft	230
c) Gatten und Söhne: Michael Prauns allegorischer Föderations- entwurf <i>Liebesneigungen der Princessin Europa</i> (1664?)	242
3. Bühnenkämpfe: Das Europa der Mächte im Theater	263
a) »Gefährliche Warheit«: Harsdörffer übersetzt Desmarests' <i>Europe</i> (1643)	265
b) Schultheater gegen Ludwig XIV.: Johannes Riemers <i>Von der</i> <i>erlösten Germania</i> (1679) und Johann Ernst Müllers <i>Das durch den</i> <i>Frieden erfreute Europa</i> (1699)	289

c) Der Wettstreit der Erdteile im höfischen Divertissement: Die Dresdner Ballette	307
4. Fortschritte: Europapersonifikation und Zeitsemantik in der Verspanegyrik um 1700	321
a) Lichtblick Preußen: Europäische Klage und preußischer Jubel bei Benjamin Neukirch (1706) und Ernst Gottfried Spener (1708)	325
b) <i>Constantinus redivivus?</i> Williams III. »Helden Bild« in einem Menantes-Epigramm (1710)	335
c) Fürstenlob und Fortschritt: Johann Christoph Gottscheds Epicedium auf Peter I. (1725)	343
5. Zusammenfassung	355

DRITTER TEIL

EUROPA UND DIE *GANTZE WELT*. TENDENZEN DER ›KONTINENTALISIERUNG‹ IN DER DEUTSCHEN ERZÄHLLITERATUR (1668–1743)

1. Aspekte: Europanarrativ – Perspektivismus – Kulturalisierung	359
2. Weltklage und Europakritik: Grimmelshausens perspektivistische Blicke auf Europa	368
a) »Als ich noch in Europa lebte«: Von der Weltklage zur Europakritik	370
b) »Keine Besserung«: Lucifers Europa und die <i>Lerna malorum</i>	382
c) Simplicius und die »Europeer«: Kultureller Perspektivismus in der <i>Continuatio</i>	391
d) Schelmenroman und Journalismus: Grimmelhausen und die politische Zeitgeschichte	402
3. Von der Erdteilpentalogie zum <i>Europäischen Geschicht-Roman</i> : Eberhard Werner Happels kompilatorisches Erzählen	409
a) Happels Projekt einer globalen Romanpentalogie	413
b) Happels <i>Europäischer Toroan</i> (1676) und das Problem der Aktualität	419
c) Periodische Zeitgeschichte in den <i>europäischen Geschicht-Romanen</i> (1685–1690)	441
d) Der Westfälische Frieden und das »gantz anders Ansehen« des Kontinents: Happels <i>Historia Moderna Europae</i> (1691)	455
4. Europa und die Anderen: Plurale Alteritäten und die Kulturalisierung des Europadenkens um 1700	464
a) »Selbst-Erkenntniß« und die »Kundschaft fremder Sitten«: Europareflexionen in Erasmus Franciscis Gesprächskomilationen	467

b) Fiktionen der Frühzeit: Der ›interkulturelle Dialog‹ in Frankreich (Léry, Foigny, Lahontan) und in Sinolds <i>Glückseligster Insul</i> (1723)	483
c) Expedition Europa: Das französische Modell (Marana, Montesquieu) und seine ›Journalisierung‹ bei David Faßmann	500
d) Johann Gottfried Schnabels <i>Wunderliche Fata</i> (1731–1743) und die Überwindung der utopischen Europanegation	516
5. Zusammenfassung	540
RESÜMEE	545
 ANHANG	
GOTTSCHEDS EPICEDIUM AUF PETER I.	
KRITISCHE EDITION	
1. Ausgaben	550
2. Editionsprinzip	551
3. Text nach Ausgabe A	552
 VERZEICHNISSE	
1. Abbildungen	560
2. Siglen	561
3. Quellen	564
a) Inkunabeln, Kupferstiche und Handschriften (nach Datierung)	564
b) Anonyme Drucke (nach Erscheinungsjahr)	564
c) Sonstige Drucke und Textausgaben (alphabetisch nach Verfassern)	569
4. Forschungsliteratur	586
REGISTER	621